



Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Öffentliche Auftraggeber
im Land Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Herr Dr. Reinke
Gesch.Z.: I-16-570-13-2014-04
Telefon : (0331) 866 1784
Fax: (0331) 866 1607
Internet: www.mwe.brandenburg.de
sebastian.reinke@mwe.brandenburg.de

Bus X5, 601, 605, 606, 609 612, 614, 631, 638, 639,
694, 695 / Tram 91 – 93, 96, X98, 99
Zug RE 1, RB 20 - RB 22 / S-Bahn S7

Potsdam, 27. Oktober 2014

Informationsschreiben 4/2014 des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zum öffentlichen Auftragswesen

Zubenennungen geeigneter Unternehmen durch die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Informationsschreiben möchte das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWE) auf die Möglichkeit hinweisen, dass sich öffentliche Auftragnehmer geeignete Unternehmen durch die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. zubenennen lassen können.

Nach § 4 Nr. 1 VOL/A 2006 hatte der Auftraggeber vor einer Beschränkten Ausschreibung und vor einer Freihändigen Vergabe den in Betracht kommenden Bewerberkreis zu erkunden, sofern er keine ausreichende Marktübersicht hat. Nach § 4 Nr. 2 VOL/A 2006 konnte sich der Auftraggeber bei Auftragswerten über 5.000 Euro von der Auftragsberatungsstelle des Bundeslandes, in dem er seinen Sitz hat, unter Beachtung von § 7 Nr. 1 geeignete Bewerber benennen lassen. Zu dieser Vorschrift gab es im Vergabehandbuch des Landes Brandenburg für die Vergabe von Leistungen (VHB-VOL) eine Ausführungsbestimmung (AB zu § 4 Nr. 2). Für ein Zubenennungsersuchen war danach das Formblatt VOL 04b zu verwenden.

Die Regelung des § 4 Nr. 2 VOL/A ist mit der Einführung der geltenden VOL/A 2009 weggefallen. Daher ist auch die Ausführungsbestimmung zu dieser Vorschrift im VHB-VOL nicht mehr relevant.

Unbeschadet davon besteht aber weiterhin die Möglichkeit, sich bei Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben Unternehmen von der Auftragsberatungsstelle benennen zu lassen. Diese Unternehmen kann der Auftraggeber dann zur Abgabe von Angeboten auffordern. Mit der Benennung durch die Auftragsberatungsstelle geht eine Verminderung des Verwaltungsaufwands einher. Daneben kann der Auftraggeber so die bei der Auftragsberatungsstelle vorhandene Marktübersicht zu eigen machen.

Vor diesem Hintergrund möchte Sie das MWE bestärken, von der Möglichkeit der Zubenennung im Falle von Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben regen Gebrauch zu machen. Hierfür können Auftraggeber nach wie vor das Formblatt VOL 04b verwenden. Der Inhalt eines Zubenennungsersuchens ist dem Formblatt VOL 04b zu entnehmen.

Sie können aber auch ein auf der Homepage der Auftragsberatungsstelle zum Download zur Verfügung stehendes Formular verwenden. Informationen zur Zubenennung und das Formular finden sie hier:

http://www.abst-brandenburg.de/index.php?content_sprache=de&ordner_alias=Leistungen&seiten_alias=Benennung

Das Formular kann direkt am PC ausgefüllt und anschließend gedruckt und/oder gespeichert werden. Das ausgefüllte Zubenennungsersuchen kann per Fax oder E-Mail an die Auftragsberatungsstelle übermittelt werden.

Die Anschrift der Auftragsberatungsstelle lautet:

Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V.
Mittelstr. 5
12529 Schönefeld
Telefon: 030 3744607-0
Telefax: 030 3744607-21
E-Mail: info@abst-brandenburg.de

Daneben möchte das MWE anregen, dass öffentliche Auftraggeber die Auftragsberatungsstelle über vorgesehene Teilnahmewettbewerbe im Rahmen Beschränkter Ausschreibungen und Freihändiger Vergaben kurzfristig informieren, soweit das möglich und zweckmäßig ist. Die Auftragsberatungsstelle kann in diesem Fall geeignete Unternehmen unterrichten, damit diese rechtzeitig Anträge auf Teilnahme an die Auftraggeber richten können. Eine solche Vorgehensweise macht auch Sinn, wenn die Teilnahmewettbewerbe auf dem Vergabemarktplatz bekannt gemacht werden.

Bei Fragen zu diesem Thema steht Ihnen das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten unter den im Briefkopf angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung. E-Mails können Sie auch an die Adresse auftragswesen@mwe.brandenburg.de richten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dr. Reinke